

- 4 Im Keller müsst ihr mich begraben
Wo ich so manches Fass geleert
Den Kopf muss ich beim Zapfen haben
Die Füße nach der Wand gekehrt
- 5 Und wollt ihr mich zum Grab begleiten
So folget alle Mann für Mann
Um Himmelswillen lasst das läuten
Stosst tapfer mit die Gläser an.
- 6 Und auf den Grabstein setzt die Worte
Er ward geboren wuchs und trank
Jetzt ruht er hier an diesem Orte
Wo er gezecht sein Leben lang.

Greven

Königskötter 80 J. alt
Liederbüchl. a. Soldatenzeit

W. 3451 (Münsterlied)

(ref. 7855)

1 Ihr Brüder, wenn ich nicht mehr trinke
Und matt von Gicht und Podagra
Hier auf das Krankenlager sinke,
So glaut es sei mein Ende nah.

2 Sterb ich nun heut e oder morgen
So ist mein Testament gemacht;
Für das Begräbnis müsst ihr sorgen,
Doch ohne Glanz und ohne Pracht

3 Beim Sarge lasst es nur bewenden
Legt mir nur in eine rheinsches Fass
Statt dee Citrone in den Händen
Reicht mir ein volles Deckelglass

A 199 855

Gr. IX

Heinr. Buschmann, Münster i. W.

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i. W., Domplatz 20.